



## RAUMBUCH, KOSTENERMITTLUNG, AVA UND CAD IN EINEM

Bereits in einer sehr frühen Projektphase müssen stabile, belastbare Zahlen ermittelt werden, die im weiteren Bauprozess gesteuert und mittels Kenngrößen verifizieren werden können. Die Gesamtinvestitionskosten (GIK) sind sicher zu ermitteln und, möglichst unter Zugrundelegung einer definierten Baubeschreibung, zu dokumentieren.

Es gibt viele Programme und Daten, mit deren Hilfe man mehr oder weniger exakt die Baukosten schätzen kann. Diese machen jedoch im Regelfall nur ca. 50% bis 60% der Gesamtinvestitionskosten aus.

Mit „P3“ lassen sich bereits in der frühen Projektphase verläss-

liche und gleichsam stabile Kostenwerte ermitteln. Basis bildet ein Gebäudemodell, in dem alle wichtigen Kenngrößen, Mengen, Materialien und Planungsdetails abgebildet werden. Diese sind laufend aktuell, denn je nach Planungsfortschritt werden die Mengen präzisiert und, sofern sich Ausstattungen oder Konstruktionen ändern, die entsprechenden Materialbeschreibungen angepasst.

Das Herzstück von „P3“ ist das Gebäudemodell. In diesem wird die Baugeometrie aus CAD-Elementen oder manuellen Aufmaßen mit Bauteilen oder LV-Positionen von Leistungsverzeichnissen verknüpft. Der Aufwand zur Ermittlung der Mengen von LVs wird so auf das absolute Minimum reduziert. Auf diese Weise ermittelte Mengen sind stets aktualisierbar, und in Verbindung mit den hinterlegten Positionen und Preisen werden immer die aktuellen Projektkosten ausgewiesen.

In „P3“ können auch StLB-Bau, DBD-Bauteile, DBD-Baupreise und andere gängige Text- und Kostendatenbanken, wie z. B. BKI, Mittag, Heinze, sirAdos, WEKA usw., genutzt werden. Umsteiger können mittels eigener Migrationschnittstelle Daten aus allen gängigen AVA-Systemen importieren und mit den integrierten GAEB- oder Excel-Schnittstellen auch wieder an andere AVA-Systeme zurückgeben. Baubeteiligte aller Projektphasen haben so mit „P3“ ein zu anderen Systemen kompatibles Werkzeug als integrierte Lösung.

*Eine Langversion dieser Meldung finden Sie auch unter [www.computer-spezial.de](http://www.computer-spezial.de)*

*IMbudget-GmbH,  
60380 Frankfurt/Main,  
Tel.: 069/47884179,  
[www.IMbudget.de](http://www.IMbudget.de)*

## CONTROLLING MIT VVW CONTROL 2011



Die kontinuierliche Planung, Steuerung und Kontrolle betrieblicher Leistungsprozesse ist Hauptgrundlage für höhere wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und damit den Unternehmenserfolg. Dies setzt umfangreiche Kenntnisse des eigenen

Unternehmens, eine detaillierte Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) und den Einsatz geeigneter Steuerinstrumente voraus – ein Ansatz den die VVW GmbH mit Entwicklung der Software „VVW Control“ aufgegriffen hat und auch in der aktuellen Version 2011 konsequent fortführt. Kosten, Zeiten und Leistungen werden in übersichtlichen Masken erfasst und analysiert; die Auswertung erfolgt über eine Vielzahl vordefinierter Berichte. Daneben besteht aber auch die Möglichkeit, bestehende Berichte an persönliche Bedürfnisse anzupassen oder neue Berichte zu generieren. Das ausgereifte Projektmanagement verschafft zu jedem Zeitpunkt einen Überblick über den Kosten- und Leistungsstand und gibt damit die Möglichkeit, Fehlentwicklungen zu erkennen und rechtzeitig gegenzusteuern. „VVW Control 2011 CS“ ist modular aufgebaut und wird derzeit in folgenden Varianten angeboten:

1. Zeiterfassung,
2. Zeiterfassung + Controlling,
3. Zeiterfassung + Controlling + Honorarberechnung.

*VVW GmbH, 01187 Dresden, Tel.: 03 51/87 32 15 00,  
E-Mail: [info@vordruckverlag.de](mailto:info@vordruckverlag.de), [www.vordruckverlag.de](http://www.vordruckverlag.de)*

## OPTIMALES KOSTENMANAGEMENT

Mit „Orca AVA“ kann der Planer während der gesamten Projektabwicklung den Kostenverlauf jederzeit detailliert kontrollieren und seinem Auftraggeber leicht verständliches Zahlenmaterial vorlegen. Das Komplettprogramm zur Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung und Kostenmanagement bietet dazu umfassende Funktionalitäten. Die übersichtliche Navigationsleiste garantiert eine kurze Einarbeitungszeit und intuitiven Bedienungskomfort.

Alle einmal erfassten Daten können für unterschiedliche Auswertungen genutzt werden, denn die einzelnen Programmtabellen setzen aufeinander auf. Redundanzen werden vermieden und Fehlerquellen reduziert. In allen Programmteilen sind die Strukturen und Funktionalitäten für den entsprechenden Bauprozess bereits hinterlegt. Die erste Grobschätzung beispielsweise kann der Planer nach der DIN 276 vornehmen.

Darüber hinaus bietet die Software die Möglichkeit, Kostengliederungen frei zu definieren, und das je nach individueller Arbeitsweise oder Anforderung des Auftraggebers. Dem „räumlichen“ Denken des Bauherrn kommt der Planer mit einer Kostenberechnung auf Basis der Bauelemente entgegen. Diese kann als Grundlage für die Kostenberechnung nach Leistungsbereichen in die Gewerkeschätzung übergeben werden. VOB-konforme Leistungsbeschreibungen können über die bereits im Lieferumfang enthaltenen Schnittstellen bequem eingelesen werden, z. B. STL-Bau/DBD und sirAdos. „Orca AVA“ ist STL-BAU und GAEB zertifiziert.

*Orca Software GmbH, 83026 Rosenheim,  
Tel: 08031/406880, E-Mail: [info@orca-software.com](mailto:info@orca-software.com),  
[www.orca-software.com](http://www.orca-software.com)*